

SIMPLICISSIMUS

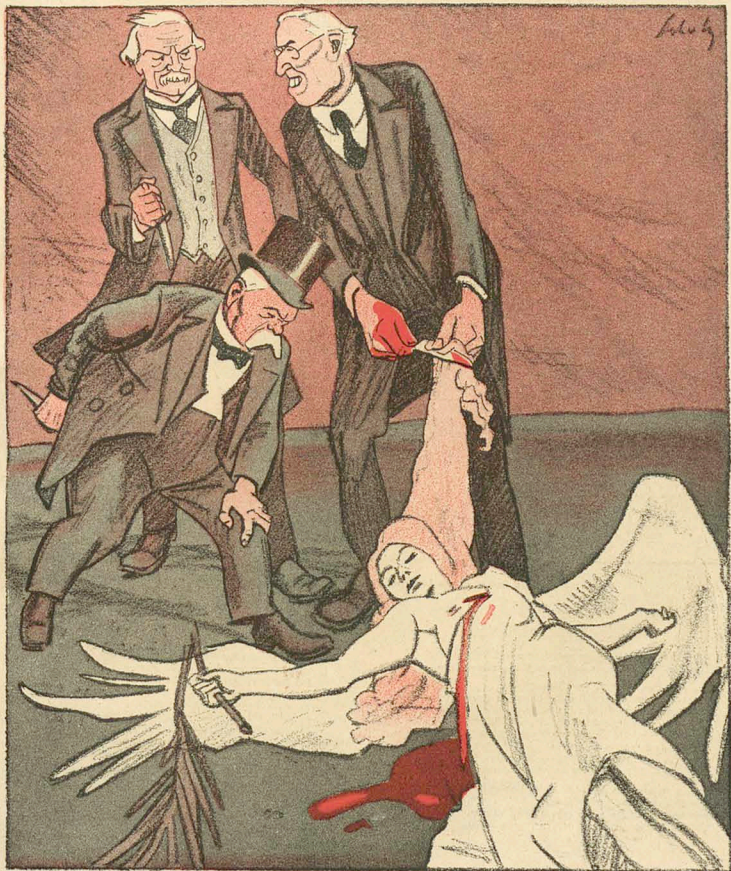
Bezugspreis vierteljährlich 6 Mark
Alle Rechte vorbehalten

Begründet von Albert Langen und Th. Th. Feine

Bezugspreis vierteljährlich 6 Mark
Copyright 1918 by Simplicissimus-Verlag G.m.b.H. & Co., München

Die Meuchelmörder

(Zeichnung von Wilhelm Scholz)



„Wir mußten ihn rasch um die Ecke bringen — sonst hätten unsere Wäcker vielleicht doch Gefallen an ihm gefunden.“



Heute ist der Fuchs der einzige, dem die Trauben nicht zu sauer sind.

Die Heimgekehrten

Da sitzen sie — die Mägen noch immer voll Wüsteneien,
Aber die Seelste klagen, daß sie so still geworden seien.

Einige hoffen, wenn sie von Bergen lieben,
das fest, als wenn die vielen Überschüsse mit einmal fortblieben,
als dürften sie sich legen auf trockene Erde,
ohne Sorge um Gepäck und Geschick und Pferde,
ohne daß dabei die Sterne tanzen und trunken
— und also wenn beim Erwachen
Morgenworte sie gar nicht laut begrüßen
und auch sie selber durchaus nicht schlafen mühen.

Anderer meinen, das wär: wie bauen und pflanzen,
Gemüseerbsen und Peterswurzeln,
zu sein, wie die Beete sich recken und schlüpfen,
wie die Furchen sich willig und sorgsam ausstrecken.

wie das Obst sich für die sauberen Spaltreife geschmeidigt
— denn bis jetzt haben sie eine Welt voll Schutz verteidigt.

Am schönsten aber wäre: das liebe, fremde Leben
wie eine gläserne Kugel emporzuheben
und still ergriffen vom Freude und Genußen
in das blanke Vollkommene hineinzufahren;
da säßen sie die Wesenbilder gleiten:
Luft, Unglück, Märchen und Wirklichkeiten,
betäubte Scherze, froh lächelnde Klage,
und so alle die wechselnden Stimmelänge.
Und könnten sie, mit in dem faszinierenden Schweben,
ihr eigenes Wesen und Scheitern erleben —
das würde sie wieder mit sich selbst vereinigen
und reinigen.

Aber die Mädchen, um die sie freien,
klagen, daß sie so still geworden seien . . .

Walter D. Dammas

Herr Clemenceau und der Tote

In einer der letzten Nummern der französischen „Illustration“ findet man eine Photographie, die Herrn Clemenceau auf dem Schlachtfelde von Chateau Thierry darstellt. Daran ist nichts Besonderes. Der deutsche Kaiser besucht die Front — der König von England — warum soll der französische Ministerpräsident in seinem Rock und Schlapphut nicht die Amerikaner begrüßen, die eben Chateau Thierry zurückerobert haben? Niemand wird ihn daran hindern.

Aber man findet außer Herrn Clemenceau und den maulerisch um ihn gruppierten Amerikanern noch einen Menschen auf diesem Bilde. Der steht auseinandergerissen im Vordergrund und ist tot. Er liegt auf dem Rücken, und der Stahlhelm ist ihm über den Kopf gerückt. Dieser Tote ist ein Deutscher.

Der über ein Schlachtfeld geht, sieht Tote. Auch die Toten werden photographiert. Ein Schlachtfeld ist keine Blumenwiese. Wenn ein hoher Herr sich auf dem Schlachtfeld knipfen lassen will, so muß er damit rechnen, daß ein Toter mit auf seine Platte kommt. Daraus ist nichts Besonderes. Aber so ist die Bild in der „Illustration“ nicht

entstanden. Sondern Herr Clemenceau hat vor dem Tote abfälliges Gault gemacht. Sein Automobil — ein schönes, langes Vogue-Automobil — wartet ungeduldig im Hintergrunde. Er selber aber steht auf den Stock geknüpft — in nachdenklicher Pose — und hat seine Augen auf den zerfestigten Körper des Tode gerichtet. Und der französische General und die fünf Amerikaner neben ihm desgleichen. Sie alle sind im Halbkreis um die Leiche des Deutschen aufgereiht. Und diesseits des Toten ist der Photograph oder Kinooperateur zu denken — wie er sich aufbaut — wie er mit dem Studier bin und her rückt, daß nur ja der tote Bode voll auf die Platte kommt — wie er den Herrschaften zuwinkt — wie er knipst oder kurbelt. Und das ist das Besondere an diesem Bilde, das Merkwürdige und auch auf diesem reichen Kriegstheater bisher noch niemals Dagewesene: daß ein Staatschefhaupt sich wie auch eine Zerklüftung photographieren läßt mit einem erschlagenen Feinde zu seinen Füßen — daß dieses Bild veröffentlicht wird und unwidersprochen durch die Welt wandert — daß sich in Zürich und Stockholm nicht eine leise Stimme erhebt...

Aber dies Letztere ist sicher nicht merkwürdig. Auch wir wollen nicht widersprechen, nicht schelten,

nicht feierlich Protest erheben. Wir wollen auch nicht fragen, was für ein Geschrei sich erhebe, wenn das bei uns geschehen würde. Aber wir wollen das Bild auch nicht verzeihen. Es ist ein toter Landsmann, der da liegt. Sein zerfesteter Körper muß den Übermut des siegreichen Herrn Clemenceau in unfer Herz graben. Und nie verzeihen.

Zweit 20116

Vom Tage

Der kürzlich tagte in München die „Deutsche Gesellschaft für angewandte Anatomologie“. Man sah vor allem den Ergebnissen der Abteilungen für „Die Schädlinge der Landwirtschaft“, sowie für „Die Schädlinge des Handels und der Industrie“ mit großer Spannung entgegen, war dann aber sehr enttäuscht, nur gelisteten Vorträgen über „Die Vererbung von Blausäure zur Bekämpfung des Leinwandwiders“, über „Bergaufgang von Infektenschlupfwinkeln“ und ähnlichen Finessen zu begegnen. Das Hauptinteresse, das sich auf diesen Gebieten breitet meist, scheint der Aufmerksamkeit der gelehrten Herren verhältniß leider noch entgegen zu sein.

Der schwarze Tod

(Erläuterung von Th. Th. Selzer)



„Ich sehe es kommen: ehe ich nicht eingetrefe, wird die Welt von ihrem Wahnsinn nicht luteriert.“

Die Rationierung

Von Peter Michel

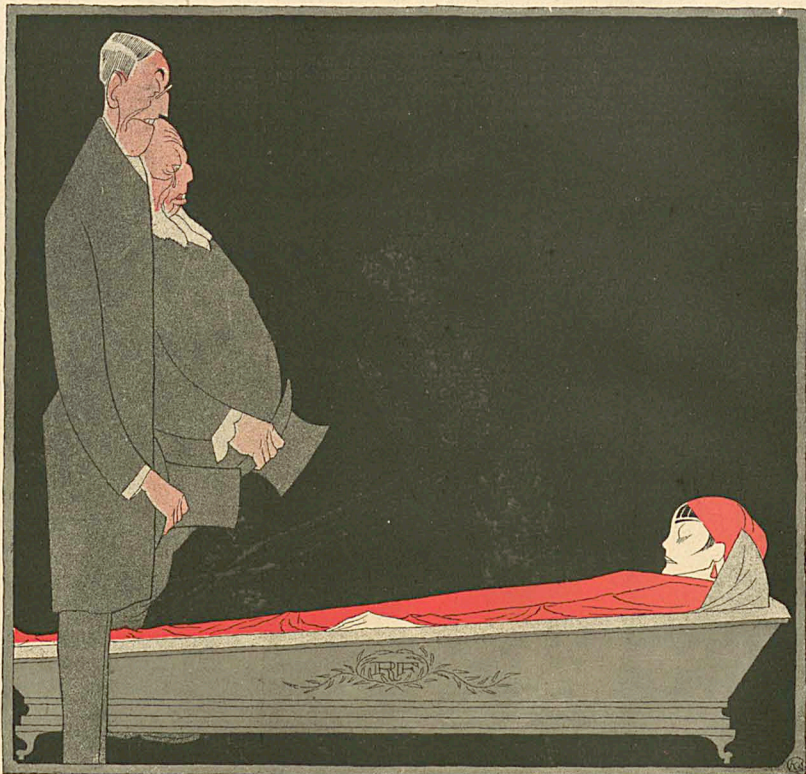
Aber müssen denn die Diensthoten der Bäuerin ein halbes Pfund Brot auf einen Eiß essen und das sechsmal des Tages! Und die entsprechende Butter dazu! Kann man ihnen nicht Verzicht beibringen und sie rationieren, wie die in der Stadt? Aber vom Lande nichts versteht, aber auch rein gar nichts, möchte wohl so fragen. Aber da ratio-

nieren nur! Da geht hin, wenn ihr keinen Stecken habt, heiße's im Sprichwort. Der Sandhofbauer hat's probiert. Der Sandhofbauer war sicher einer der besten, was Nutzen anbelangt. Der kam bald dahinter, daß das für den einzelnen Mann vorgeschriebene Quantum Brot und Fleisch und Kartoffeln und Butter nicht nur eine unangenehme Einschränkung für die Leute bedeutete, sondern auch eine merkwürdige Ersparnis für den Bauern. Vorgeschiedene waren vierhundert Gramm Brot und zwölf Gramm Butter und fünfzig Gramm Fleisch

und zwei Pfund Kartoffeln. Nur Brot und Butter gerechnet, hätte sich eine schöne Einsparung ergeben. So ein Knecht oh wenigstens seine zwei Pfund Brot und seine fünfzig Gramm Butter, wie es Sitte war. Die Kinder essen nicht viel weniger. Ein ganzes Haus zu zwölf Mann gerechnet, ergab das jährlich, nur roh gerechnet und nicht peinig, eine Ersparnis von dreihundertfünfundsechzig Pfund Brot pro Mann, sagen wir dreihundert, wenn die Kinder ja nicht so viel essen, also dreitausend Pfund Brot, und fünfundsiebzig Pfund Butter für den

Zukunftsbild

Erfassung von Raaf Knopf



„Laß deinen Tränen freien Lauf, John Bull. Du bist ja der Witwec — ich bin bloß der Erbe.“

einzelnen gab täglich für zehn Mann dreihundertfünfzig Gramm, ein Drittel Kilo, im Jahr hundertzwanzig Kilo, zweihundertvierzig Pfund, dreitausend Pfund Brot; hundertfünfzig Mark und zweihundertvierzig Pfund Butter vierhundert Mark, vielleicht vierhundertfünfzig, weil sie im Winter teurer war, waren fünfhundertfünfzig Mark bis sechshundert Mark. Er rechnete nun nicht zu knapp: dreimal Brot den Tag zu hundertfünfzig Gramm, und da seine Frau ihm sagte, abends gäbe es manchmal Kaffee und dazu Brot, rechnete er das Pfund Brot voll.

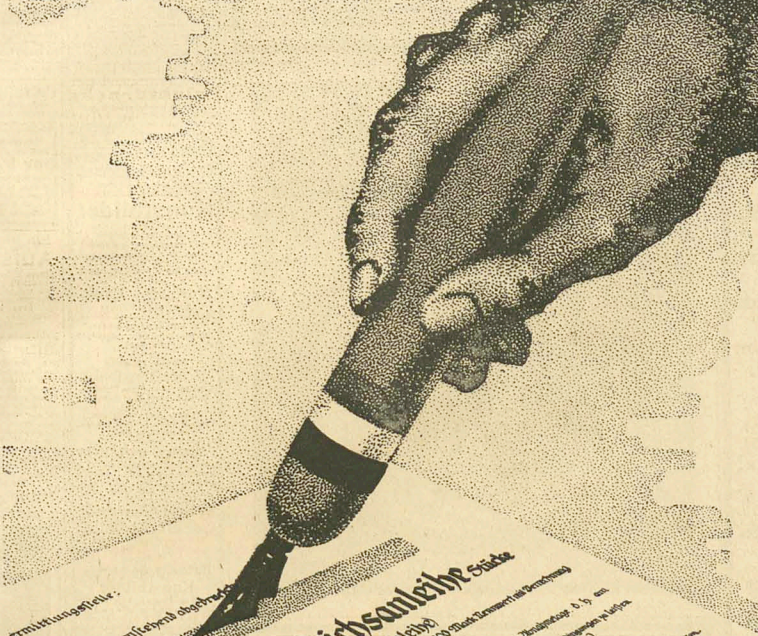
Wenn die Leute weniger Fett bekamen, er hatte ja jetzt Dörr; das schmeckte gut, getrocknet und ungekocht, man hatte Gemüse, gelbe Rüben, Kohlrabi; das Obst konnte man dörren; so daß man auch im Winter weiches hatte, wenn auch das gedörrte nicht so gut war, und die Leute sonst nur ein wenig daran herumsupfen pflegten. Jetzt würden sie es wohl höher schätzen, wenn's nichts weiter gab.

Er konnte spazieren sein, der Sandhofbauer. So sagte er zu seinen Leuten: „Leut, es geht einmal nicht anders. Wir Bauern müssen das Deutsche Reich

halten helfen. Echränken wir uns halt ein wenig ein, damit's für alle langt. Wir wollen uns einmal, wie vorgeschrieben, mit dem Meisse begnügen und geben etwas zu, damit wir nicht zu hart gegen uns sind. Man muß nicht alles so beim Schürpfel haben. Gehen wir also ein Pfund Brot, statt vierhundertfünfzig Gramm, und fünfzehn Gramm Fett, statt zwölf Gramm, wie sie's haben wollen, zwei Pfund Kartoffeln und ein Liter Milch, abgerahmte natürlich. Und denken wir dabei, es ist fürs Vaterland.“

(Schluß auf Seite 254)

Zeichne!



ermittlungsgeld:

2auf 0 zusammen umfänglich abbezahlt

5% Deutsche Reichsanleihe

(Zentrale Staatsanleihe)

In monatlicher Einzahlung von 1000 Reichsmark mit Verzinsung
 von 5% Staatsanleihe aus vorstehender

ausfüllen
 30.5. September 1924
 20. %
 2.5 %
 25 %
 10 %

Im neuen Betrag von 1000 Reichsmark mit Verzinsung
 20. %
 2.5 %
 25 %
 10 %

1000 Reichsmark
 20. %
 2.5 %
 25 %
 10 %

1016

Zahlungsbefehl

Alles
steigt
im Preise.
Vorräte
sind
unersetzlich!
Vorsicht
geboten
bei
Feuersgefahr!
Ein
Minimax
für
70 Mark
im
kleinen Heim
gibt
Sicherheit!
100
der größten
Firmen
Deutschlands
kauften
im Laufe von
10 Jahren
30000
Apparate
für eigenen
Feuerschutz!
Der
beste Beweis
für die Güte
des
Minimax-
Systems.
Stets
löschbereit.
Unabhängig
von Wasser-
mangel, leicht
handlich.
„Minimax“
G. m. b. H., Berlin
Hamburg-Cölln
Dortmund-Breslau
Stuttgart-München
Zürich-Wien.
Ausstellung und Vor-
führung:
Berlin W. 8
Unter den Linden 2
(B. 29).

Ein gutes Gedächtnis

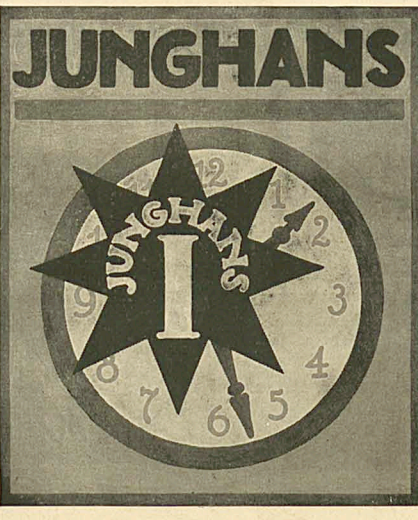
In einer unbehaglichen Kolonnenbildung für die, wenn die Kolonne darauf erheben, im Leben vorwärtskommen — ist es in geistlichster aber in geistlicher Hinsicht. Ein gutes Gedächtnis führt Ihnen in jeder Lage Ihre Vorteile klar vor Augen, es verleiht Ihnen den Mut für Weisheit, es gibt Ihnen Selbstvertrauen und hilft es im Gedächtnis Ihre Tugenden, es erweckt und begehrt Ihre Intelligenz und Weisheit, es macht Sie zu dem Menschen, dem Erfolg im Leben schuldig ist. Ein gutes Gedächtnis ist ein Lebensgesetz geworden.



Preis nur 18 Mark.

Kangenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. O. Kangenscheidt), Berlin-Schöneberg.

Seher, der nur dem Willen hat, ist ein gutes Gedächtnis an jungen, kann zu diesem Ziel gelangen, wenn er hierzu vollständig neues Werk „Gedächtnis-Ausbildung“ benutzt. Das Buch ist aus der Praxis für die Praxis entstanden, dadurch außerordentlich für sich selbst, von anderen Werken dieser Art. Wenn Sie es erhalten, handgezeichnet haben, so müssen Sie, wie die jede Sache anfangen müssen, um die zum Erfolg zu führen. Preis nur 18 Mark. — Versenden Sie bitte mit unten aufgeführten Preis zu 47. Die Lieferung erfolgt unabhängig von dem Inhalt.



Coeben erschien in neuer Einzelausgabe:
Hans Grimm
Die Diewagen Saga
Preis gebefet 3 Mark, gebunden 5 Mark
Auflage 6000
Man hat Hans Grimm um dieses Werkes willen noch über die bedeutendsten Dichter gleicher Art, über Kipling, Johannes V. Jensen, Jürgenssen gefürchtet, man hat die Diewagen Saga als das Beste bezeichnet, was wie ein epischer Literatur überhaupt besitzen. Möge die Neuauflage dieses bisher erloschen und gerundeten Werkes zu allem Heile das Wissen tragen, das Grimm's Dichtung dem Großsten angehört, was an neuerdlicher Epik unser eigen ist.
Zu haben in den Buchhandlungen. Verlag Albert Langen, München.

Nackt

Ein kritische Studie mit 62 Abb. freigegeben. Schon seit 12 Jahren erschienen. Mit 62 Abb. freigegeben. Schon seit 12 Jahren erschienen. Mit 62 Abb. freigegeben. Schon seit 12 Jahren erschienen.

100 Postkarten 3.50 M.
100 farb. Kart. u. Wabl. Blumen. 5 M.
100 Landsc. u. Tiere. 5 M.
30 feinste Künstlerkarten. 3 M.
100 Landsc. u. Tiere. 5 M.
Z. Probe 20 Karten aller Sorten 1 M.
Briefmarken 50 zu 25, 25 zu 35, 40 zu 45, 50 zu 55, 60 zu 65, 70 zu 75, 80 zu 85, 90 zu 95, 100 zu 105, 110 zu 115, 120 zu 125, 130 zu 135, 140 zu 145, 150 zu 155, 160 zu 165, 170 zu 175, 180 zu 185, 190 zu 195, 200 zu 205, 210 zu 215, 220 zu 225, 230 zu 235, 240 zu 245, 250 zu 255, 260 zu 265, 270 zu 275, 280 zu 285, 290 zu 295, 300 zu 305, 310 zu 315, 320 zu 325, 330 zu 335, 340 zu 345, 350 zu 355, 360 zu 365, 370 zu 375, 380 zu 385, 390 zu 395, 400 zu 405, 410 zu 415, 420 zu 425, 430 zu 435, 440 zu 445, 450 zu 455, 460 zu 465, 470 zu 475, 480 zu 485, 490 zu 495, 500 zu 505, 510 zu 515, 520 zu 525, 530 zu 535, 540 zu 545, 550 zu 555, 560 zu 565, 570 zu 575, 580 zu 585, 590 zu 595, 600 zu 605, 610 zu 615, 620 zu 625, 630 zu 635, 640 zu 645, 650 zu 655, 660 zu 665, 670 zu 675, 680 zu 685, 690 zu 695, 700 zu 705, 710 zu 715, 720 zu 725, 730 zu 735, 740 zu 745, 750 zu 755, 760 zu 765, 770 zu 775, 780 zu 785, 790 zu 795, 800 zu 805, 810 zu 815, 820 zu 825, 830 zu 835, 840 zu 845, 850 zu 855, 860 zu 865, 870 zu 875, 880 zu 885, 890 zu 895, 900 zu 905, 910 zu 915, 920 zu 925, 930 zu 935, 940 zu 945, 950 zu 955, 960 zu 965, 970 zu 975, 980 zu 985, 990 zu 995, 1000 zu 1005, 1010 zu 1015, 1020 zu 1025, 1030 zu 1035, 1040 zu 1045, 1050 zu 1055, 1060 zu 1065, 1070 zu 1075, 1080 zu 1085, 1090 zu 1095, 1100 zu 1105, 1110 zu 1115, 1120 zu 1125, 1130 zu 1135, 1140 zu 1145, 1150 zu 1155, 1160 zu 1165, 1170 zu 1175, 1180 zu 1185, 1190 zu 1195, 1200 zu 1205, 1210 zu 1215, 1220 zu 1225, 1230 zu 1235, 1240 zu 1245, 1250 zu 1255, 1260 zu 1265, 1270 zu 1275, 1280 zu 1285, 1290 zu 1295, 1300 zu 1305, 1310 zu 1315, 1320 zu 1325, 1330 zu 1335, 1340 zu 1345, 1350 zu 1355, 1360 zu 1365, 1370 zu 1375, 1380 zu 1385, 1390 zu 1395, 1400 zu 1405, 1410 zu 1415, 1420 zu 1425, 1430 zu 1435, 1440 zu 1445, 1450 zu 1455, 1460 zu 1465, 1470 zu 1475, 1480 zu 1485, 1490 zu 1495, 1500 zu 1505, 1510 zu 1515, 1520 zu 1525, 1530 zu 1535, 1540 zu 1545, 1550 zu 1555, 1560 zu 1565, 1570 zu 1575, 1580 zu 1585, 1590 zu 1595, 1600 zu 1605, 1610 zu 1615, 1620 zu 1625, 1630 zu 1635, 1640 zu 1645, 1650 zu 1655, 1660 zu 1665, 1670 zu 1675, 1680 zu 1685, 1690 zu 1695, 1700 zu 1705, 1710 zu 1715, 1720 zu 1725, 1730 zu 1735, 1740 zu 1745, 1750 zu 1755, 1760 zu 1765, 1770 zu 1775, 1780 zu 1785, 1790 zu 1795, 1800 zu 1805, 1810 zu 1815, 1820 zu 1825, 1830 zu 1835, 1840 zu 1845, 1850 zu 1855, 1860 zu 1865, 1870 zu 1875, 1880 zu 1885, 1890 zu 1895, 1900 zu 1905, 1910 zu 1915, 1920 zu 1925, 1930 zu 1935, 1940 zu 1945, 1950 zu 1955, 1960 zu 1965, 1970 zu 1975, 1980 zu 1985, 1990 zu 1995, 2000 zu 2005, 2010 zu 2015, 2020 zu 2025, 2030 zu 2035, 2040 zu 2045, 2050 zu 2055, 2060 zu 2065, 2070 zu 2075, 2080 zu 2085, 2090 zu 2095, 2100 zu 2105, 2110 zu 2115, 2120 zu 2125, 2130 zu 2135, 2140 zu 2145, 2150 zu 2155, 2160 zu 2165, 2170 zu 2175, 2180 zu 2185, 2190 zu 2195, 2200 zu 2205, 2210 zu 2215, 2220 zu 2225, 2230 zu 2235, 2240 zu 2245, 2250 zu 2255, 2260 zu 2265, 2270 zu 2275, 2280 zu 2285, 2290 zu 2295, 2300 zu 2305, 2310 zu 2315, 2320 zu 2325, 2330 zu 2335, 2340 zu 2345, 2350 zu 2355, 2360 zu 2365, 2370 zu 2375, 2380 zu 2385, 2390 zu 2395, 2400 zu 2405, 2410 zu 2415, 2420 zu 2425, 2430 zu 2435, 2440 zu 2445, 2450 zu 2455, 2460 zu 2465, 2470 zu 2475, 2480 zu 2485, 2490 zu 2495, 2500 zu 2505, 2510 zu 2515, 2520 zu 2525, 2530 zu 2535, 2540 zu 2545, 2550 zu 2555, 2560 zu 2565, 2570 zu 2575, 2580 zu 2585, 2590 zu 2595, 2600 zu 2605, 2610 zu 2615, 2620 zu 2625, 2630 zu 2635, 2640 zu 2645, 2650 zu 2655, 2660 zu 2665, 2670 zu 2675, 2680 zu 2685, 2690 zu 2695, 2700 zu 2705, 2710 zu 2715, 2720 zu 2725, 2730 zu 2735, 2740 zu 2745, 2750 zu 2755, 2760 zu 2765, 2770 zu 2775, 2780 zu 2785, 2790 zu 2795, 2800 zu 2805, 2810 zu 2815, 2820 zu 2825, 2830 zu 2835, 2840 zu 2845, 2850 zu 2855, 2860 zu 2865, 2870 zu 2875, 2880 zu 2885, 2890 zu 2895, 2900 zu 2905, 2910 zu 2915, 2920 zu 2925, 2930 zu 2935, 2940 zu 2945, 2950 zu 2955, 2960 zu 2965, 2970 zu 2975, 2980 zu 2985, 2990 zu 2995, 3000 zu 3005, 3010 zu 3015, 3020 zu 3025, 3030 zu 3035, 3040 zu 3045, 3050 zu 3055, 3060 zu 3065, 3070 zu 3075, 3080 zu 3085, 3090 zu 3095, 3100 zu 3105, 3110 zu 3115, 3120 zu 3125, 3130 zu 3135, 3140 zu 3145, 3150 zu 3155, 3160 zu 3165, 3170 zu 3175, 3180 zu 3185, 3190 zu 3195, 3200 zu 3205, 3210 zu 3215, 3220 zu 3225, 3230 zu 3235, 3240 zu 3245, 3250 zu 3255, 3260 zu 3265, 3270 zu 3275, 3280 zu 3285, 3290 zu 3295, 3300 zu 3305, 3310 zu 3315, 3320 zu 3325, 3330 zu 3335, 3340 zu 3345, 3350 zu 3355, 3360 zu 3365, 3370 zu 3375, 3380 zu 3385, 3390 zu 3395, 3400 zu 3405, 3410 zu 3415, 3420 zu 3425, 3430 zu 3435, 3440 zu 3445, 3450 zu 3455, 3460 zu 3465, 3470 zu 3475, 3480 zu 3485, 3490 zu 3495, 3500 zu 3505, 3510 zu 3515, 3520 zu 3525, 3530 zu 3535, 3540 zu 3545, 3550 zu 3555, 3560 zu 3565, 3570 zu 3575, 3580 zu 3585, 3590 zu 3595, 3600 zu 3605, 3610 zu 3615, 3620 zu 3625, 3630 zu 3635, 3640 zu 3645, 3650 zu 3655, 3660 zu 3665, 3670 zu 3675, 3680 zu 3685, 3690 zu 3695, 3700 zu 3705, 3710 zu 3715, 3720 zu 3725, 3730 zu 3735, 3740 zu 3745, 3750 zu 3755, 3760 zu 3765, 3770 zu 3775, 3780 zu 3785, 3790 zu 3795, 3800 zu 3805, 3810 zu 3815, 3820 zu 3825, 3830 zu 3835, 3840 zu 3845, 3850 zu 3855, 3860 zu 3865, 3870 zu 3875, 3880 zu 3885, 3890 zu 3895, 3900 zu 3905, 3910 zu 3915, 3920 zu 3925, 3930 zu 3935, 3940 zu 3945, 3950 zu 3955, 3960 zu 3965, 3970 zu 3975, 3980 zu 3985, 3990 zu 3995, 4000 zu 4005, 4010 zu 4015, 4020 zu 4025, 4030 zu 4035, 4040 zu 4045, 4050 zu 4055, 4060 zu 4065, 4070 zu 4075, 4080 zu 4085, 4090 zu 4095, 4100 zu 4105, 4110 zu 4115, 4120 zu 4125, 4130 zu 4135, 4140 zu 4145, 4150 zu 4155, 4160 zu 4165, 4170 zu 4175, 4180 zu 4185, 4190 zu 4195, 4200 zu 4205, 4210 zu 4215, 4220 zu 4225, 4230 zu 4235, 4240 zu 4245, 4250 zu 4255, 4260 zu 4265, 4270 zu 4275, 4280 zu 4285, 4290 zu 4295, 4300 zu 4305, 4310 zu 4315, 4320 zu 4325, 4330 zu 4335, 4340 zu 4345, 4350 zu 4355, 4360 zu 4365, 4370 zu 4375, 4380 zu 4385, 4390 zu 4395, 4400 zu 4405, 4410 zu 4415, 4420 zu 4425, 4430 zu 4435, 4440 zu 4445, 4450 zu 4455, 4460 zu 4465, 4470 zu 4475, 4480 zu 4485, 4490 zu 4495, 4500 zu 4505, 4510 zu 4515, 4520 zu 4525, 4530 zu 4535, 4540 zu 4545, 4550 zu 4555, 4560 zu 4565, 4570 zu 4575, 4580 zu 4585, 4590 zu 4595, 4600 zu 4605, 4610 zu 4615, 4620 zu 4625, 4630 zu 4635, 4640 zu 4645, 4650 zu 4655, 4660 zu 4665, 4670 zu 4675, 4680 zu 4685, 4690 zu 4695, 4700 zu 4705, 4710 zu 4715, 4720 zu 4725, 4730 zu 4735, 4740 zu 4745, 4750 zu 4755, 4760 zu 4765, 4770 zu 4775, 4780 zu 4785, 4790 zu 4795, 4800 zu 4805, 4810 zu 4815, 4820 zu 4825, 4830 zu 4835, 4840 zu 4845, 4850 zu 4855, 4860 zu 4865, 4870 zu 4875, 4880 zu 4885, 4890 zu 4895, 4900 zu 4905, 4910 zu 4915, 4920 zu 4925, 4930 zu 4935, 4940 zu 4945, 4950 zu 4955, 4960 zu 4965, 4970 zu 4975, 4980 zu 4985, 4990 zu 4995, 5000 zu 5005, 5010 zu 5015, 5020 zu 5025, 5030 zu 5035, 5040 zu 5045, 5050 zu 5055, 5060 zu 5065, 5070 zu 5075, 5080 zu 5085, 5090 zu 5095, 5100 zu 5105, 5110 zu 5115, 5120 zu 5125, 5130 zu 5135, 5140 zu 5145, 5150 zu 5155, 5160 zu 5165, 5170 zu 5175, 5180 zu 5185, 5190 zu 5195, 5200 zu 5205, 5210 zu 5215, 5220 zu 5225, 5230 zu 5235, 5240 zu 5245, 5250 zu 5255, 5260 zu 5265, 5270 zu 5275, 5280 zu 5285, 5290 zu 5295, 5300 zu 5305, 5310 zu 5315, 5320 zu 5325, 5330 zu 5335, 5340 zu 5345, 5350 zu 5355, 5360 zu 5365, 5370 zu 5375, 5380 zu 5385, 5390 zu 5395, 5400 zu 5405, 5410 zu 5415, 5420 zu 5425, 5430 zu 5435, 5440 zu 5445, 5450 zu 5455, 5460 zu 5465, 5470 zu 5475, 5480 zu 5485, 5490 zu 5495, 5500 zu 5505, 5510 zu 5515, 5520 zu 5525, 5530 zu 5535, 5540 zu 5545, 5550 zu 5555, 5560 zu 5565, 5570 zu 5575, 5580 zu 5585, 5590 zu 5595, 5600 zu 5605, 5610 zu 5615, 5620 zu 5625, 5630 zu 5635, 5640 zu 5645, 5650 zu 5655, 5660 zu 5665, 5670 zu 5675, 5680 zu 5685, 5690 zu 5695, 5700 zu 5705, 5710 zu 5715, 5720 zu 5725, 5730 zu 5735, 5740 zu 5745, 5750 zu 5755, 5760 zu 5765, 5770 zu 5775, 5780 zu 5785, 5790 zu 5795, 5800 zu 5805, 5810 zu 5815, 5820 zu 5825, 5830 zu 5835, 5840 zu 5845, 5850 zu 5855, 5860 zu 5865, 5870 zu 5875, 5880 zu 5885, 5890 zu 5895, 5900 zu 5905, 5910 zu 5915, 5920 zu 5925, 5930 zu 5935, 5940 zu 5945, 5950 zu 5955, 5960 zu 5965, 5970 zu 5975, 5980 zu 5985, 5990 zu 5995, 6000 zu 6005, 6010 zu 6015, 6020 zu 6025, 6030 zu 6035, 6040 zu 6045, 6050 zu 6055, 6060 zu 6065, 6070 zu 6075, 6080 zu 6085, 6090 zu 6095, 6100 zu 6105, 6110 zu 6115, 6120 zu 6125, 6130 zu 6135, 6140 zu 6145, 6150 zu 6155, 6160 zu 6165, 6170 zu 6175, 6180 zu 6185, 6190 zu 6195, 6200 zu 6205, 6210 zu 6215, 6220 zu 6225, 6230 zu 6235, 6240 zu 6245, 6250 zu 6255, 6260 zu 6265, 6270 zu 6275, 6280 zu 6285, 6290 zu 6295, 6300 zu 6305, 6310 zu 6315, 6320 zu 6325, 6330 zu 6335, 6340 zu 6345, 6350 zu 6355, 6360 zu 6365, 6370 zu 6375, 6380 zu 6385, 6390 zu 6395, 6400 zu 6405, 6410 zu 6415, 6420 zu 6425, 6430 zu 6435, 6440 zu 6445, 6450 zu 6455, 6460 zu 6465, 6470 zu 6475, 6480 zu 6485, 6490 zu 6495, 6500 zu 6505, 6510 zu 6515, 6520 zu 6525, 6530 zu 6535, 6540 zu 6545, 6550 zu 6555, 6560 zu 6565, 6570 zu 6575, 6580 zu 6585, 6590 zu 6595, 6600 zu 6605, 6610 zu 6615, 6620 zu 6625, 6630 zu 6635, 6640 zu 6645, 6650 zu 6655, 6660 zu 6665, 6670 zu 6675, 6680 zu 6685, 6690 zu 6695, 6700 zu 6705, 6710 zu 6715, 6720 zu 6725, 6730 zu 6735, 6740 zu 6745, 6750 zu 6755, 6760 zu 6765, 6770 zu 6775, 6780 zu 6785, 6790 zu 6795, 6800 zu 6805, 6810 zu 6815, 6820 zu 6825, 6830 zu 6835, 6840 zu 6845, 6850 zu 6855, 6860 zu 6865, 6870 zu 6875, 6880 zu 6885, 6890 zu 6895, 6900 zu 6905, 6910 zu 6915, 6920 zu 6925, 6930 zu 6935, 6940 zu 6945, 6950 zu 6955, 6960 zu 6965, 6970 zu 6975, 6980 zu 6985, 6990 zu 6995, 7000 zu 7005, 7010 zu 7015, 7020 zu 7025, 7030 zu 7035, 7040 zu 7045, 7050 zu 7055, 7060 zu 7065, 7070 zu 7075, 7080 zu 7085, 7090 zu 7095, 7100 zu 7105, 7110 zu 7115, 7120 zu 7125, 7130 zu 7135, 7140 zu 7145, 7150 zu 7155, 7160 zu 7165, 7170 zu 7175, 7180 zu 7185, 7190 zu 7195, 7200 zu 7205, 7210 zu 7215, 7220 zu 7225, 7230 zu 7235, 7240 zu 7245, 7250 zu 7255, 7260 zu 7265, 7270 zu 7275, 7280 zu 7285, 7290 zu 7295, 7300 zu 7305, 7310 zu 7315, 7320 zu 7325, 7330 zu 7335, 7340 zu 7345, 7350 zu 7355, 7360 zu 7365, 7370 zu 7375, 7380 zu 7385, 7390 zu 7395, 7400 zu 7405, 7410 zu 7415, 7420 zu 7425, 7430 zu 7435, 7440 zu 7445, 7450 zu 7455, 7460 zu 7465, 7470 zu 7475, 7480 zu 7485, 7490 zu 7495, 7500 zu 7505, 7510 zu 7515, 7520 zu 7525, 7530 zu 7535, 7540 zu 7545, 7550 zu 7555, 7560 zu 7565, 7570 zu 7575, 7580 zu 7585, 7590 zu 7595, 7600 zu 7605, 7610 zu 7615, 7620 zu 7625, 7630 zu 7635, 7640 zu 7645, 7650 zu 7655, 7660 zu 7665, 7670 zu 7675, 7680 zu 7685, 7690 zu 7695, 7700 zu 7705, 7710 zu 7715, 7720 zu 7725, 7730 zu 7735, 7740 zu 7745, 7750 zu 7755, 7760 zu 7765, 7770 zu 7775, 7780 zu 7785, 7790 zu 7795, 7800 zu 7805, 7810 zu 7815, 7820 zu 7825, 7830 zu 7835, 7840 zu 7845, 7850 zu 7855, 7860 zu 7865, 7870 zu 7875, 7880 zu 7885, 7890 zu 7895, 7900 zu 7905, 7910 zu 7915, 7920 zu 7925, 7930 zu 7935, 7940 zu 7945, 7950 zu 7955, 7960 zu 7965, 7970 zu 7975, 7980 zu 7985, 7990 zu 7995, 8000 zu 8005, 8010 zu 8015, 8020 zu 8025, 8030 zu 8035, 8040 zu 8045, 8050 zu 8055, 8060 zu 8065, 8070 zu 8075, 8080 zu 8085, 8090 zu 8095, 8100 zu 8105, 8110 zu 8115, 8120 zu 8125, 8130 zu 8135, 8140 zu 8145, 8150 zu 8155, 8160 zu 8165, 8170 zu 8175, 8180 zu 8185, 8190 zu 8195, 8200 zu 8205, 8210 zu 8215, 8220 zu 8225, 8230 zu 8235, 8240 zu 8245, 8250 zu 8255, 8260 zu 8265, 8270 zu 8275, 8280 zu 8285, 8290 zu 8295, 8300 zu 8305, 8310 zu 8315, 8320 zu 8325, 8330 zu 8335, 8340 zu 8345, 8350 zu 8355, 8360 zu 8365, 8370 zu 8375, 8380 zu 8385, 8390 zu 8395, 8400 zu 8405, 8410 zu 8415, 8420 zu 8425, 8430 zu 8435, 8440 zu 8445, 8450 zu 8455, 8460 zu 8465, 8470 zu 8475, 8480 zu 8485, 8490 zu 8495, 8500 zu 8505, 8510 zu 8515, 8520 zu 8525, 8530 zu 8535, 8540 zu 8545, 8550 zu 8555, 8560 zu 8565, 8570 zu 8575, 8580 zu 8585, 8590 zu 8595, 8600 zu 8605, 8610 zu 8615, 8620 zu 8625, 8630 zu 8635, 8640 zu 8645, 8650 zu 8655, 8660 zu 8665, 8670 zu 8675, 8680 zu 8685, 8690 zu 8695, 8700 zu 8705, 8710 zu 8715, 8720 zu 8725, 8730 zu 8735, 8740 zu 8745, 8750 zu 8755, 8760 zu 8765, 8770 zu 8775, 8780 zu 8785, 8790 zu 8795, 8800 zu 8805, 8810 zu 8815, 8820 zu 8825, 8830 zu 8835, 8840 zu 8845, 8850 zu 8855, 8860 zu 8865, 8870 zu 8875, 8880 zu 8885, 8890 zu 8895, 8900 zu 8905, 8910 zu 8915, 8920 zu 8925, 8930 zu 8935, 8940 zu 8945, 8950 zu 8955, 8960 zu 8965, 8970 zu 8975, 8980 zu 8985, 8990 zu 8995, 9000 zu 9005, 9010 zu 9015, 9020 zu 9025, 9030 zu 9035, 9040 zu 9045, 9050 zu 9055, 9060 zu 9065, 9070 zu 9075, 9080 zu 9085, 9090 zu 9095, 9100 zu 9105, 9110 zu 9115, 9120 zu 9125, 9130 zu 9135, 9140 zu 9145, 9150 zu 9155, 9160 zu 9165, 9170 zu 9175, 9180 zu 9185, 9190 zu 9195, 9200 zu 9205, 9210 zu 9215, 9220 zu 9225, 9230 zu 9235, 9240 zu 9245, 9250 zu 9255, 9260 zu 92

EXTRA

"Wassnis Müller"

ELTVILLE



Teilzahlung
Uhren, Photoartikel,
Musik-Instrumente, vater-
ländischer und anderer
Schmuck, Bücher,
Kataloge umsonst und portofrei liefern
Jonas & Co., Berlin A. 316,
Beile-Allianze-Strasse 7-10.

Gold-Creme gr. Tube 3/4 M.,
Lanolincreme N. 1,20,
C. Weicker Laborat 10 B., Frankfurt a. M.,
Madde 12 Baumh. Post. 117 1/2 pt.

Beim Rechtsanwalt

(Zeichnung von K. Gehl)



Rechtsanwalt im Gespräch mit einem Klienten. Bild ist auf jeder Seite des 'Beim Rechtsanwalt' als einziger Gegenstand im Bild.

Offenbacher Kaiser Friedrich Quelle

das millionenfach bewährte Wasser
gegen Gicht, Rheumatismus,
Blasen-, Nieren- u. Gallenleiden

Buchführung
gründliche Unterweisung
F. Simon, Berlin W 31, Maderburgerstr.
Vermögens Taxen Probehefte 2 Z.

Dr. Möller's Sanatorium
Luisenpark Dresden-Lachwitz, Bonif. 10
Diätetische Kuren,
Wirks. Heilverf. i. Chron. Krankh.
Zweiganst. pro Tag 6 Mk.

Zola - Komane in bester deutscher Uebersetzung. Wer Zola will,
kann in allen Buchhandlungen und in allen
Buchvertriebsanstalten erhalten. Preis 1,25 M.
Zola-Komane in bester deutscher Uebersetzung. Wer Zola will,
kann in allen Buchhandlungen und in allen
Buchvertriebsanstalten erhalten. Preis 1,25 M.

Weltkrieg 1914/1918.



Neuer Verband-Ring.
Ehrentafel mit Vermerk in verg. extra.
Reklamepreis Mk. 5,75.
Neuer Katalog von 1918.
Reklamepreis Mk. 4,90.Sims & Mayer, Berlin SW 68.
Oranienstr. 117/118, Abl. 4.

Rhein- und Moselweine

Spez.: Rheinhalmes Rheingener Naturwein
Rheinhalmes H. Herrschaftsprüfung
Nikolaus Schell, Rheingener
Rheinhalmes H. H.

Wer vorwärts will
In der Rhein- und Moselweine
...
Sims & Mayer, Berlin SW 68.

BLEICHTER

DRAHTSEILBAHNEN
zur Hofenbegleitung, Halden-
besichtigung, Schwerlastbahnen mit
patentierten Vierrad-Kupplern. Aus-
geführt bis zu 1000 Stundeneistung
42jährige Erfahrungen im Bau von Förderanlagen,
Über 200 Patente, Fabriken in Leipzig, Neud. (Eisen-
konstruktoren), Lichterfeld bei Weism. in Ost-
Preußen. Fordern Sie unsere Beschreibungen 21502, 21504

Adolf Bleichert & Co., Leipzig B. 3

Gnom



Neuerbesserter
Abziehapparat
für alle Rasier-
klingen wie
Gilette usw.
...
Sims & Mayer, Berlin SW 68.

Bilz
Fortleben nach dem
...
Sims & Mayer, Berlin SW 68.

Wer vorwärts will

In der Rhein- und Moselweine
...
Sims & Mayer, Berlin SW 68.

Brichte billige Reichsmark

Alle vermischt
100 Mk. Rest, Mark 2,25
...
Sims & Mayer, Berlin SW 68.

Echte Briefmarken
...
Sims & Mayer, Berlin SW 68.

Weisse Zähne durch

Charodont

Zahnpaste in Tuben, dauernd weich bleibend.

Dresden - A. Laboratorium "Leo" Bodenbach

Es gibt nichts Besseres für die Nerven
als die von Hunderten Ärzten empfohlenen

Pinofluol

Fichtennadel-Kräuter-Bäder in Tabletten

6 Bäder Mk. 3.— 12 Bäder Mk. 5.50

Ehrlich in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. **Nur echt in der grünen Dose.** Nachahmungen, die als ebensogut bezeichnet werden, weisen man zurück.
Wer Pinofluol-Bäder noch nicht kennt, verlange sofort umsonst Muster und Gutachten durch die Pinofluol-Gesellschaft, Berlin W57, Abt. 57-M-B (Bei Anforderung Abteilung genau angeben.)



Eoeben erschien:

Walter von Molo Der Schiller-Roman

Wolffgängige, vom Dichter durchgeführte Volksausgabe in zwei Bänden
Zuflage 20000

Preis jedes Bandes geheftet 6 Mark, vornehm gebunden 9 Mark

Franz Schlegel in den Neuen Freien Presse, Wien: Nur ein Dichter vermochte es, alle diese bunten Vorgänge und beständigstündigen geistigen Entzungen mit solcher fester Hand derart ins Intim-Perfönliche zu rücken, wie Molo dies getan hat.

Seymann Stegemann im Bund, Bern: ... Wir haben lange nichts gelesen, was so uns unmittelbar Erfassung einer Zeit und eines genial veranlagten Ausnahmefalles getroffen wäre, wie diese Darstellung.

Ludwig Fink in den Propädeuten, München: Das Buch bedeutet für uns nicht weniger als Schillers Auflebung. ... Wie glänzend erregend: wie erleben Schiller noch einmal!

Kreuz-Zeitung, Berlin: ... Hier erkundete eine Feuerseele die Höhen und Abgründe einer andern Feuerseele und gab leidenschaftlichen Bericht von dieser Erfahrung, einem Naderleben und Selbstleben, einem Fernsein und einer Offenbarung.

Sächsische Zeitung: Ein kostbares Werk, das berufen ist, einen neuen Beschleht den großen Nationaldichter der Deutschen näher zu bringen, als es bisher die beste Biographie vermochte.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder vom Verlag
von Albert Langen in München-G

Können Sie plaudern?

Wollen Sie als gebildeter und geehrter Gesellschafter eine Kasse spielen und hiermit beliebt werden, in der Gesellschaft, bei Frauen, bei ihrer Vorgesetzten, so lesen Sie: „Die Kunst zu plaudern und was ein Gelehrter wissen muß“ von Dr. F. Marshall, Preis M. 2.—, Nur zu beziehen von W. A. Schwarz's Verlag, Dresden N. 629.

Mädchen, die man nicht heiraten soll.

Zeitungsartikel, Verurteilungen, 17 Abb. v. R. Herbig: Das wichtigste Buch für Männer! Preis 1.50 Mark. Orania-Verlag, Oranienburg 29.

Feindhandlung des Ojzizif

Samstag, 14. März 1914. ... (Text continues with a detailed account of a case involving a woman named Ojzizif, mentioning a newspaper article and a legal proceeding.)

Blaues Aussehen

... (Text describes a medical condition related to a blue complexion, mentioning a doctor's name and a specific location.)

Hämorrhoiden

... (Text provides information about hemorrhoids, including a price and a contact address.)

Vom Ural an die Ital. Front

... (Text describes a journey or experience from the Ural mountains to the Italian front during the war.)

Solche Nasenfehler
... (Text describes the benefits of the nasal spray, mentioning its effectiveness for various nasal issues.)

Rechengeheimnisse Verlag J. Harsen, Hamburg 37, Bz.

LEITZ PRISMEN-FELDSTECHER
... (Text describes the features and quality of the binoculars.)

Automatischer Schnell-Kohlensäure Feuerlöscher
Spezial-Feuerlöscher für elektrische Betriebsräume, Benzin-, Öl-, Lack-, Motor-Brände usw.
DEUTSCHE TOTAL-GESELLSCHAFT G.m.b.H.
Fabrik für Apparatebau - Berlin-Charlottenburg

Der 'Simplicissimus' erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen können alle Postanstalten, Buchhandlungen und Zeitungsgeschäfte jederzeit entgegen. ... (Text provides subscription information and contact details for the publisher.)

Schleussner-Photo-Platten

Brombilder, Celluloid, Arago-Galisch-Papiere u. -Folien, Komet-Platten-Papier für empfindliche Violin-Platten für Photographie, Gebirgs-Photographie, Chemikalien in Flaschen, Präparat- und Tabletten

Photo-Papiere
Photo-Chemikalien

Prezision in Lieferung durch alle Photohäuser oder direkt durch die

Dr. C. Schleussner Aktiengesellschaft, Frankfurt a. Main 3

Perhydrol-Mundwasser

und
Perhydrit - Mundwassertabletten

entwickeln reichliche Mengen freien aktiven Sauerstoffs, der dank seines gasförmigen Zustandes die gesamte Mund- und Rachenhöhle desinfiziert. Der Gebrauch des einen oder anderen Präparates beseitigt sofort unangenehmen Mundgeruch, konserviert und bleicht die Zähne, verleiht dem Gebiss ein gesundes, elegantes Aussehen und wirkt belohnend auf das Zahnfleisch. Selbst bei jahrelangem Gebrauch absolut unschädlich. Literatur und Proben gratis.

KREWEL & CO. G. m. b. H., Chemische Fabrik, KÖLN a. Rh.
Hauptdepot für Berlin u. Umgegend: A. Rosenberger, Arcona-Apotheke, Berlin N28.

Waldorf
Astoria
Zigarette

A. WUSCHE

Auskünfte

über Heirats-, Familien- u. Vermögens-Verhältnisse, etc., zuverlässig.
Auskünfte Reform Berlin Nr. 104
Handelsregister, eingetragen, reg. 1902.

Gesundes

Gefächtsleben

von der Ehe. Ein Buch für junge Männer.
E. v. d. B. (H. v. d. B.) 1911. 160 S. Preis 1.20 M. L. —, geb. 1.20 M. (H. v. d. B.) 1911. 160 S. Preis 1.20 M. L. —, geb. 1.20 M. (H. v. d. B.) 1911. 160 S. Preis 1.20 M. L. —, geb. 1.20 M.

48 Gemälde von Carl Spitzweg

als Kunstsammler von München und Veranschaulichungen des Betragens von H. — (Frankfurt am Main) u. Verlag Peter Luhn G. m. b. H., Bremen.

Perla Nagelglanz

gen. gesch. der Glanz bleibt auch nach 8. Wachs, ununterbrochen. Fl. 2 M. in Droge-Parapherien od. dir. v. Fabrik.

Parl. S. G. Schwartz, Bremen

Mitesserjäger

beneidigt in 3 Monate Hautflecken und Mitesser. Fabrik Sommeringen, großporige, hochkräftige, überaus leicht zu verwendende Nacht oder in wenigen Tagen. Er macht jeden Tag weiß u. rein. Preis 5.50 M. exkl. Porto. Paul Wasser, Berlin-Schlesener, Bornstr. 107, Nr. 2.

Mitesserjäger

(Finken) beseitigt Hautflecken. Preis M. 2.50. Versand durch die Löwen-Apotheke, Hannover 5.

Die kühnsten de hantier

Kritisch
wurde ausgegeben
das 6.—16. Tausend von
Tim Klein
Der deutliche Soldat
Zeugnisse von seinem wahren Wesen
300 Seiten Text, 8 Bildtafeln

Preis gebunden M. 4.— und 40 Pf. Feuertungszuschlag

Aus Urteilen der Presse:
Hier liegt die Quelle, die heute Deutschlands Herz zu seinen großen Taten erheitert, die ihm seine geistlichen Führer verdankt, die auch im Jähren des Landes dem Kampf zum Durchhalten bis ins letzte organisierte. Wie dieser deutliche Soldat sich entwickelte, will Tim Klein in seinem Buch zeigen. Er geht den Quellen nach, aus denen das deutliche Volk die Kraft zu seinen heutigen Opfern geholt hat. (Das neue Deutschland)

Wer die Wunder ergründen will, die unsere Beere unbestreitig machen, der wende sich nach... (Kübler für junge Kaufleute)

Es ist eine glänzende Beweisführung dafür, was deutsch sein heißt und was unsere Kraft und Stärke in diesen Tagen der Prüfung anmacht. (Büchlein Sonderausgaben)

... es kann nur das umschreiben empfohlen werden, denn dies Buch wird Ihnen dazu beitragen, Ihnen helfen Geld zu verdienen, der ich dem Körper baut und dem ein Meer von Sorgen abtut. (Verantwortlich und Segensreich)

Durch alle Buchhandlungen oder vom Verlag (Porto und Verpackung 30 Pf.)
Franz Hanffstaengl
München 1

Wer heiraten will?

sollte unbedingt die sozial-psychologische Studie der Frau Doktorin Inge Röhmann. Das Geschlechtsleben des Weibes lesen. Unser Versteht in 14. Aufl. erschienen. Buch (einz. mit zahlr. Illustrat.) u. serigraph. Modell des Frauenkörpers in der Schwangerschaftsperiode) ist von der mediz. Wissenschafts-Reichhaltigkeit anerkannt — 16. Auflage 1912. Preis M. 2.50, geb. M. 3.00, 30 Pf. nur. **Linsner-Verlag g. m. b. H., Berlin-Pankow 250.**

Zwei neue Auswahlbände

Eingeleitet und herausgegeben von Walter von Molo

Preis jedes Bandes vornehm gebunden 5 Mark

Sieben erschienen:

Die schönsten Kosakengeschichten von Gogol

In neuer Verdeutschung von Korff Holm

Korff Holms Verdeutschung wird die Kosakengeschichten auch den Deutschen, die sie schon kannten, als etwas ganz Neues zeigen. Durch ihre Gewandtheit, die frische des Hantieren Falten, und doch ist sie so schön und reiflich deutsch, daß sie Gogol auch bei den Weltfremden geben wird, die dieser große Dichter verehrt.

Die schönsten historischen Erzählungen von Strindberg

Deutsch von Emil Schering

Daß er ewig menschheitlichen Gehalt in die Form der Fiktion gießt, bedarf bei Strindberg keiner Erwähnung. Einen ganz besonderen Wert gewinnt der Band durch die Einleitung Walters von Molo, einen meisterhaften, inhaltlich-reichhaltigen Essay, in dem das Problem „Strindberg“ bis in die letzten Tiefen durchleuchtet wird.

Zu haben in den Buchhandlungen. Verlag Albert Langen, München-5

Sekt Schlößl

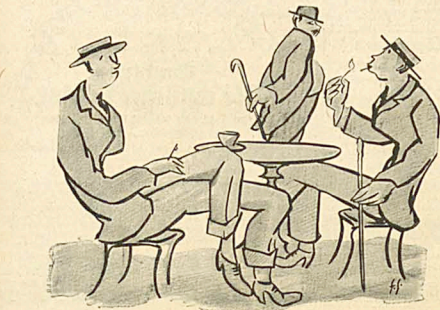
rein deutsches Erzeugnis

Champagner-Kellerei Schlößl Waulx bei Metz

General-Versand Berlin N. 39

Früchtchen vom Baum des Kriegsgewinns

(Erdwahrung von Seb. Schöffner)



„Das Vaterland' ich noch, weil der Acker so drauf besessen ist — — — aber dann fest' ich mich zur Ruhe.“

Er gab sonst nicht viel fürs Vaterland, das immer Steuern und Abgaben verlangte, aber in letzter Zeit war auch er ein wenig patriotisch geworden. Den Acker war er recht. Das Wort „Vaterland“ hießte auch bei ihnen. Und der große Knecht, ein achtzigjähriger Burde, und der Heine, ein hundertjähriger, und der Lehensbauer, ein fünfzigjähriger, und die Mägde in einseitiger Ablehnung, auch die Zogel-Hörner waren es geworden. Er dachte sich, ein Pfund Brot, das wäre wenigstens ein halbes Laib und fünfzehn Gramm Butter eine ganze Tasse voll, wenn man sie hinreichend. Der Bauer dachte daran, ihnen das Brot vorzuschieben. Die Bäuerin sagte, es geht nicht. Er sah's auch ein. Ein Ofen, wenn er auf der Kriegswirtschaft ist, läßt sich das Brot vermehren, aber nicht ein Bauerntuch. So kam er auf einen anderen Gedanken. Die Bauerntöchter mögen jedes Pfund, so gab er jedem eine für jedes Jahr, an einem Tag in der Woche gab es Heintzchen, das man wohl auch für Brot rechnen konnte. Wie er's verteilte, schauten sie, wollen nicht glauben, es wären das sechs Pfund, bis der Bauer endlich in die Kuchentüte botte und drei Teller vorlegte. So fragten sie sich, Das Reich, das vorerfüllt, müste ja wohl wissen, was ein jeder brauchte. Den ersten Tag ging es, es war Montag. Den zweiten auch. Den dritten morgens stante das Eschmalbuden, das im Kopf nicht recht richtig war und das der Knecht wohl aufgebracht, vorwiegend, so's denn nach dem Deutschen Reich keine Butter mehr gab. Der Bauer tat, als hätte er die Epigie nicht, und zog ihnen zu Mittag bündel Gramm Butter, etwas darüber, vor und teilte sie in sieben Teile zu fünfzehn Gramm und sagte, soviel mehr reichlich in dem Gemütle in der Gruppe, im Kaffee, zu dem man ungetrocknete Milch nahm, in den Hefen- und gebackenen Klößen. Da larmten die schon höher. Die Bäuerin sagte, hatten schon der große Knecht und die große Mägde und die Heine keinen Etzgen Brot, obwohl sie sich in acht genommen hatten. Der Knecht und die große Mägde hatten alles aufgegeben, und das Eschmalbuden hatte mit der Heinen Mägde gemeinsam gegessen; ihre Mutter, kaum das sie erfahren, sie hätte einen Laib Brot bekommen, hatte das Brot einfach gefressen, in der Meinung, der Bauer werde schon für anderes sorgen. Der Bauer wollte aufweisen, aber seine Frau sagte, es sei eben die Ungelegenheit. In alles müßte man sich erst finden. Nun sei gefessen hätte, wieder sechs Pfund, hatten sie sich wohl sein. So teilte er neues Brot aus und hielt ihnen eine Ermahnung, in verschiedenen Abständen, da es halt so sei, müßten sie sich eben finden, wie's in den Städten auch geschah. Ja, hundert Wären sie nicht in einer Einde draußen gewesen, vielleicht hätten sie sich gefast. So aber ging es nicht. Patriotisch ergriffen sie die Geschichte den Kameraden und Kameradinnen, und die hatten einen Heberpfahl darüber. Das Hele ihnen ein sich den Mägen verbinden zu lassen. Da luden ja die Hände von ganz Jedendorf. Am Donnerstag und Freitag gab's schon spize Köden vom Knecht und der großen Mägde, so daß Bauer und Bäuerin sie hören mußten, und am Samstag hatten die große Mägde und der Knecht und die mittlere Mägde wieder ihr Brot aufgezogen und das der Heinen hatte die Mägde wieder gebolt oder vielmehr diese hätte ihr's an deren dringendes Verlangen vorbebracht. „Der Bauer mir, aber schämmer“, sagte sie, als sie der Mutter gab. „Ah was“, sagte diese, „und wenn er dich davonjagt, in der Zeit freigest schon deinen Pfand.“ Nun brauchte der Bauer doch auf, wie er sah, daß das Brot wieder alle war, und die hatte einen Heberpfahl darüber. Das Hele ihnen ein sich den Mägen verbinden zu lassen. Da luden ja die Hände von ganz Jedendorf. Am Donnerstag und Freitag gab's schon spize Köden vom Knecht und der großen Mägde, so daß Bauer und Bäuerin sie hören mußten, und am Samstag hatten die große Mägde und der Knecht und die mittlere Mägde wieder ihr Brot aufgezogen und das der Heinen hatte die Mägde wieder gebolt oder vielmehr diese hätte ihr's an deren dringendes Verlangen vorbebracht. „Der Bauer mir, aber schämmer“, sagte sie, als sie der Mutter gab. „Ah was“, sagte diese, „und wenn er dich davonjagt, in der Zeit freigest schon deinen Pfand.“

Nun brauchte der Bauer doch auf, wie er sah, daß das Brot wieder alle war, und die hatte einen Heberpfahl darüber. Das Hele ihnen ein sich den Mägen verbinden zu lassen. Da luden ja die Hände von ganz Jedendorf. Am Donnerstag und Freitag gab's schon spize Köden vom Knecht und der großen Mägde, so daß Bauer und Bäuerin sie hören mußten, und am Samstag hatten die große Mägde und der Knecht und die mittlere Mägde wieder ihr Brot aufgezogen und das der Heinen hatte die Mägde wieder gebolt oder vielmehr diese hätte ihr's an deren dringendes Verlangen vorbebracht. „Der Bauer mir, aber schämmer“, sagte sie, als sie der Mutter gab. „Ah was“, sagte diese, „und wenn er dich davonjagt, in der Zeit freigest schon deinen Pfand.“

„Wenn ihr feig sein wollt.“ sagte er noch zu den anderen. „So mögt ihr bleiben.“ Sie wollten sie nun nicht sein, und so lagen sie schließlich ab. Als der Bauer noch mit seiner Bäuerin ob des erstaunlichen Falles redete, kam ein kleiner Bub: „Vater, schon nach dem Feststehen, was die Mägde — das war das Eschmalbuden — was die Mägde dort macht.“ Der Bauer ließ sich nicht auf gleichen Füßen. Der Feststehen war ein Etadel neben draußen, und wie er hinkam, sah er, wie sie im Begriff war, ein Feuerchen anzuzünden. Er hatte ihre feig Gänge nicht bekommen, und da der Knecht, den sie hoch verehrte, gesagt, dem Bauern sollte man sein Zug anhaben, dem Hlügen, reizigen, so hatte sie das für erst genommen und wies das hier davon tun. Er hatte sie kaum befragt, so kam sein B-B dabei: „Vater, Ihr sollt gleich zum David — das war der Vierderber, ein Kleinbau' übergew — die rote Zahl ist bläulich. Die Mägde muß ich zu viel gegeben haben oder Walter zu dem Klee. Eine Kub von tausend-fachender Himmel.“ Er schaute zuerst in sein Haus, sah seine Frau in Verzweiflung hin und wider laufen und ging dann eilen's nach dem David. Der David sah sie, wie er kam, in die Hände, daß die Luft entwich, und glücklicherweise ta's der Kub nicht weiter Schaden. Bei all der Aufregung kamen noch die sechs Mägde der Diensthöfe, die Gaden abgaben. Schon die Abrechnung mit einer erlittenen Diensthöfemutter ist eine Fortar und kleine Heine, geführe wie fester, die sich unerschrocken Mühe machen. Er wollte ihnen ein wenig Kub geben, aber, lieber Himmel! die Bäuerin, die ihrem Bauern helfen wollte, konnte gleich das Feld vor dem Eschmalbuden, und sie rief ihrem Mann, nachzugehen und den Schaden hinanzunehmen. Dungenieder war noch einer der geliebten Zitel, die sie ihm gab. Am nächsten Morgen fand die Bäuerin, daß sie der Mägdehölfe fehlten, was befohl, die Gaden kam mehr zu bekommen. Da fiel dem Bauern ein, daß er geftern eine Hofe nicht gefunden, und suchte von neuem. Es war auch fort. Er wollte erst garstig tun, da aber die Bäuerin meinte, wenn nur die Kub wieder würde, so seien Gaden und Dofe ein kleines Dyer an das Eschmalbuden, was sie gerne tragen wollten, so besänftigte er die. Die Kub wurde auch wieder nicht wieder, und das Eschmalbuden war mit dem Dyer von Gaden und Hofe zufrieden. Aber es war doch nicht der einzige Schaden, den sie hatten. Es waren nun obm Eschmalbuden. Selbst die Tagelöhnerin blieb weg. Und das Getreide auf dem Feld geschlitten, und das Wetter schien sich zu ändern. So hatte geregt, war ein paar Tage schön gewesen, drehte aber wieder ungeschicklich. Dann wurde Korn und Weizen sehr aus, und blieb es schön, war's auch nicht viel besser, weil die Körner sich vertreiben, d. h. beim Sämen aus den Ähren fielen. Zum Glück haben die Jedendorfer eine Legende: sie sind hilfsreich unter sich selbst, wo sie kein Geld haben, die Mägde ein wenig, daß sie das müße bei in den Etadel brauchen. Weil war vor Trodenheit in dem Jahr nicht gemadren. Etwas Getreide blieb draußen und wurde wirklich aus. Aber der Eschmalbuden war doch fest, daß er das müße hatte.

Das ihm die Jedendorfer so eifrig halfen, stand übrigens noch seinen Omen. Zwei Tage, nachdem die Mägde weg waren, erliden der Oendam im Eschmalbuden; der Knecht hätte den Bauern angeigt, weil er im Winter ein Schwin zu viel geschlitten und Korn verfehlt hatte. Der Knecht! Dagegen es ihm mit zugestanden war. Er wollte sich viel weniger Mühe und Preisfall und Brot bekommen. Nach allem, was man mußte, konnte das Vergessen eine köstliche Strafe fallen. Und wo war der Jedendorfer, dem's nicht eine köstliche Strafe kostete, wenn man ihn an der rechten Stelle fasset? So hatten sie Verhältnisse für einander und hatten ihm aus's eifrigste. Der Eschmalbuden brachte dann auch wieder Leute her, aber doch nur mit Maß und Brot. Wenn auch die Knechte rat waren, zu Mägen taugliche Mägen hätte es in der Umgegend genug gegeben, aber sie verdrängen sich meistens nicht. Sie gingen in die Fabrik, ganz oder auf ein paar Tage in der Woche, und erliden im übrigen Unterstüßung, weil die Vater im Kriege war. Daß die Bauern mehr Lebensmittel hatten, war nicht Verdringung genug. Die hatten Ättern, Bolen, Bekannte unter den Bauern, die verkaufen ihnen in Reich gegen einen Gegenstand, z. B. Petroleum und Meiler, ein paar Zentner Getreide und Kartoffeln, und wenn sich das nicht macht, verdinge sich halt eine davon, mit der Bedingung, daß der Bauer einen Teil des Lohnes in Lebensmittel zahle, in Getreide oder Kartoffeln, und hatte man die, gab's den Mägen möglich wieder. „Im übrigen waren sie natürlich alle mißtraulich gegen den Eschmalbuden. Dessen Vorhaben war überall bekannt, wie saures Zieg. Endlich bekam er, wie gesagt, doch ein paar, sie machten aber zur Bedingung, daß er das Essen nicht aus Keiserverordnung bestelle, sondern so, wie sich's der weltliche Deut' gebiete. Sie nahmen das Ding nicht, bis er das freierliche Predigen gab. Dem Eschmalbuden war's übrigens sowieso schon im Traum nicht mehr eingefallen, seine Leute nach Bundesactenormen zu verkaufen.“

Schlaffenleben

(Erdwahrung von G. Sauerer, in Seb.)



„Der Herr hat doch seine Vorgänge — — die weißen Mägde fall'n en' direkt in die Preise.“

Vom Tage

Ein Frankfurt wird wegen einer Beleidigung verklagt. Der Richter fragt ihn, warum er ganz unbegründeterweise jene beleidigende Ausrufung getan habe, worauf die Antwort erfolgt: „Et, was geb' denn ich auf mei' dumme Gebühel!“

Nach der „Niederbarnimer Zeitung“ kam es bei einer Sitzung der Gemeindevertreter von Johannisthal bei Berlin zu langwierigen Debatten über die wichtige Zeitfrage, ob den Stadtvätern während der Sitzung das Rauchen erlaubt sein solle oder nicht; schließlich ging es so bisig zu, daß ein „Be-

schluß“ beantragt werden mußte. Recht so — wenn die Zeit mit Lebensmittelversorgungsdébatten nicht ausgefüllt wird, muß rechtzeitig für Lebensmittelversorgungsdébattenerfolg gesorgt werden.

In München wurde während des Krieges ein Gartenbauverein gegründet, der zur Freude seiner vielen Mitglieder den weisungswollen Namen „Selbsthilfe“ erhielt. Die stürmischen Verordnungen des Reichslandes, den Verein mittelst ungenüßlicher Beitragserhebungen rapid zu fördern, wickten zwar leicht erstickend, zumal sich das Unternehmen im gleichen Tempo dem Bankrott näherte. . . . Alle es jedoch so weit war, daß die Mitglieder sich ein-

müßig gegen den Vorstand vereinigten, empfanden sie aber schließlich doch mit Genugtuung, daß der Name „Selbsthilfe“ nicht über gemöhnt war.

Durch die Zeitungen geht augenblicklich ein Preisausstreifen, das „bis zu 500000 Mark“ dem verspricht, der so glücklich oder talentvoll ist, einen garantiert sicheren Verdienst für Gefährlichen zu erfinden. In der Tat: das ist die Forderung des Tages. Die ganze Arbeitsfreudigkeit unserer beklagenswerten, abergetarnten Profiteure, Viehbräuer und Konjunkturfürchten wäre in Frage gestellt, wenn dieses krankenöse Problem der Zeit nicht bald gelöst würde.

Oktober

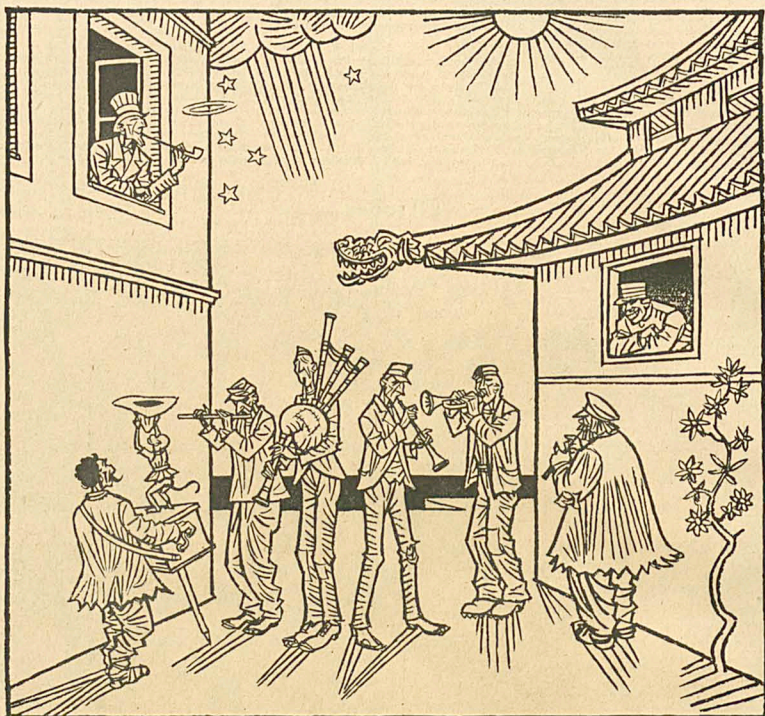
(Abbildung von K. Sief)



Zwischen nebligen Morgen und dämmernden Spätnachmittagen schwimmen Stunden, so klar, so bar aller Sorgen und Klagen, atmen selig wie träumende Frauen auf sonnigen Dächern, hängen wie Glocken fern, wie Müßi aus verhängten Gemäßen.

Sehe, fange sie ein und trage sie sorgsam von hinten . . . Wenn dich über ein Knieles die grauen Tage umspinnen, sieh, dann mach sie auf und lamm in deinem Obere wie zur Abendzeit ein dastender Apfel im Ofenobere.

Dr. D. Sief



Wasum soll ich mich denn grämen?
Ich hab' nichts.
Du hast nichts.
Wer will uns 'was nehmen?

Krulle

IV

Befragt wie er politisch stehe,
sprach Krulle freudlich: Stehe,
ob es auch jenem leidlich gehe.

Der Fragesteller kam in Mut:
Ist heut' es, Farbe zu bekennen —
zum Beispiel wäre schwarz und rot,
vielleicht auch schwarz-weiß-rot zu nennen —
doch farblos — nein! Dann lieber tot.

Nun gut! Sprach Krulle mit Bedacht
und ohne viel Geringescheiden —
wenn man es gern mit Farben macht,
will ich — dem Sonnenpektrum gleichen ...

Ich bin mir selbst ein Teil des Lichts —
ich möcht' mich wenigdeutlich zerlegen
in rot, grün — lila meinstwegen,
es macht mir nichts.

O Himmel! tief der Ande leise
und groß sich schmerzlich Kräfte, ein —
soll das nun tief, bestehungsweise
weise sein?
Orken Sie, Krulle, daß Sie knaifen,
damit man Sie nicht fassen kann!

Ich ... sprach da Krulle, guter Mann,
ist wahrlich' ich doch, daß Sie begreifen:
Ich bin hets unter andern auch,
was Andre nur zu schweim Holz sind,
ob sie man überzeugter Band,
ob sie charakterlosiger Holz sind,
ich bin ein Mensch. — Du schrie der Tüchtige —
Sie haben kein Programm ... ich rüchige!
Peter Schaefer

Lieber Simplificissimus!

Ein bayrischer Gerichtsvolkshör setzte folgendes
Verteigerungsantrags:
„Ein schweres Bierbrauerpfand wird am Samstag
nachmittag in der Hubertstraße 16 an den Weis-
bierenden verteidigt.“
Kurz darauf erhielt der Beamte das Urteil von
seinem Vorgesetzten, der die Weiterleitung der
Anträge an die Justiz an die Zeitungen zu beizugehen hatte,
mit folgendem Inhalt zurück:
„Es ist genau angegeben, in welchem Stadtwort
die Verteigerung stattfindet.“

Auf einem Ausflug kommen wir kürzlich an einem
großen Bauernhofe vorbei. Wir entdecken auf
dem Hofe einen ganz prächtigen, fetten Hahn, und

halb im Scherze, halb im Ernst bitten wir die
Bäuerin, uns den schönen Hahn zu verkaufen.
„Nei“, erwidert diese, „ist ferd meine zwölz Haube
ein Feld, und mei Ma' sich au' ei'grüdt, no
müsst' mi' doch wenigstens ei' männlich's Wesen
em Haus hau“.

Der Leutnant hielt einen Wettlauf ab. Um den
Eifer der Leute anzuspornen, rief er einen Kanonier
zu sich und beauftragte ihn, im nächstgelegenen Laden
drei Zigaretten zu holen, die er als Siegespreis
verteilen wollte. Auf das „Was“ stürzten in edlem
Widerstreit die Leute vorwärts, um einen silbe es
gar nicht, und er blieb so weit zurück, daß er dem
Leutnant aufseil und dieser ihn zu sich kommen
ließ. „Na, wollen Sie sich denn die Stimmstengel
nicht auch verkaufen? Sind Sie Nichtraucher?“
— „Ja Befehl, mein Herr Leutnant ... aber ich
habe die Zigaretten geholt“, war die Antwort.

In einem Badeort fragt eine Dame den Hotel-
kutscher, einen Polen: „Wer war denn das kleine
Mädchen, mit dem Sie eben sprachen? Das war
sicher Ihre Kind?“ — „Ja“, erwidert er. — „Die Frau,
die dabei war“, meint die Dame wieder, „war
also Ihre Gemahlin?“ — „Nein“, sagt der Kutscher,
„es ist die Mutter von dem Kind gewesen.“

Feldpost-Abonnements auf den „Simplificissimus“ können bei den
Feldpostanstalten jederzeit zum Preise von
nur 6 Mark und 30 Pf. Anteilgebühren für das Vierteljahr bestellt werden. Zum
gleichen Preise können Verwundete und Freunde von Kriegsteilnehmern für diese
bei einer Buchhandlung oder ihrem Heimatspostamt abonnieren. Bei wöchentlich
direkter Zusendung unter Kreuzband beläuft sich der Vierteljahrspreis einschließ-
lich Porto auf 7 Mark. Simplificissimus-Verlag, München-8

Englischer Siegestaumel

(Bildung von G. Töber)



„Küsse mich, Jumbo — die Kultur triumphiert!“

Lieber Simplificissimus!

Im Sommer 1917 lagen wir in einem kleinen wohnlichen Nest an der galizisch-russischen Grenze. Unseren Bedarf an Eisen, Speck usw. pflegten wir in dem fetten Gäligen einzufahren, liefen aber jedesmal Gefahr, von dem österreichischen Korposten auf der Rückfahrt „geknöppt“ zu werden. Zum Glück fanden jedoch meistens Soldaten nicht-deutscher Nationalität auf Dofen, die nur mangelhaft Deutsch verstanden. Eines Abends kamen

wie wieder aus Österreich zurück: „Saaft! Werr da?“ rief er uns entgegen. — „Saaft's Mann!“, rufen wir im Vorbeifahren. Befriedigt tritt der Dofen zurück und sagt: „Kraan pallicierenn.“

Professor N. vom Gymnasium in N. ist in seiner Eigenschaft als Hauptmann d. K. „ins Feld“ gerückt als Führer einer — Besatzungskompanie. Gefördert mit dem E. K. II. einem österreichischen und einem sächsischen Kriegsverdienst hat er nach

einem Jahr zu seiner Sekunda zurück, um die Rekrutierung wieder aufzunehmen. Gleich in der ersten Stunde erleidet sein Unterricht dadurch eine Störung, daß einer seiner Schüler sich daran macht, die ihm zu Hause in Frühlingspapier eingewickelte Marmeladenbutter von ihrer Stelle zu befreien, was nicht ohne Getöse abgeht. Der Professor unterbricht darauf seinen Vortrag mit den Worten: „Konvandenener und Besatzungstruppe kann ich vertragen, aber dies Kniffen mit Papier — das bringt mich zur Verzweiflung!“

Im Westen

(Fortsetzung von G. Töpfer)



Die Wogen branden um uns her,
Sie sollen an der deutschen Wehr
Zerschellen, wie sie's oft getan,
Lustig sie heran!

Wie auch der Wärm der Schlachten dröhnt,
Es überdient den Herzschlag unserer Heimat nicht,
Wir hören ihn, und daran bricht
Sich alle Furcht!

Die Wogen branden um uns her,
Doch jeder Mann ist Ertug und Wehr.

Rudwig Thoma